



| | | | |
|---|----------------------------------|---|-------------|
| Beschlussvorlage | | Vorlage-Nr: | VO/2014/418 |
| Federführend: FD 4.2 Soziale Sicherung | | Status: | öffentlich |
| | | Datum: | 28.10.2014 |
| | | Ansprechpartner/in: | Radant, Uwe |
| | | Bearbeiter/in: | Uwe Radant |
| Mitwirkend: | | Die Begründung der Nichtöffentlichkeit entnehmen sie bitte dem Sachverhalt. | |
| Antrag des Vereins Umwelt Technik Soziales e.V. (UTS) auf Gewährung einer Zuwendung für die Unterstützung von Asylbewerbern in Eckernförde und nahen Randgemeinden | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Status | Gremium | Zuständigkeit | |
| | Sozial- und Gesundheitsausschuss | Entscheidung | |

Beschlussvorschlag:

Ohne

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
Entfällt**

2. Sachverhalt:

Der Verein Umwelt Technik Soziales e.V. beantragt mit anliegendem Schreiben vom 16.09.2014 die Gewährung einer Zuwendung durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde für die Unterstützung von Asylbewerbern in Eckernförde und nahen Randgemeinden.

Die finanziellen Mittel sollen insbesondere dafür verwendet werden, Integrationspaten, die AsylberberInnen bei Behördengängen begleiten, bei Übersetzungen helfen, bei der täglichen Post dolmetschen, beim Erlernen der Deutschen Sprache unterstützen, beim Finden sozialer Kontakte behilflich sind und gemeinsam kulturelle Angebote wahrnehmen, zu unterstützen und zu schulen. Näheres zu der von UTS geplanten Maßnahme bitte ich dem anliegenden Antragsschreiben zu entnehmen.

Die von UTS geplanten Aktivitäten sind Gegenstand der Betreuungsleistungen, für die die kreisangehörigen Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter nach dem Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 28.08.2014 ab 01.01.2014 die vom Land Schleswig-Holstein freiwillig erbrachte Betreuungskostenpauschale erhalten.

Die Betreuungskostenpauschale hat das Ziel, insbesondere folgende Betreuungsschwerpunkte zu fördern (s.a. Vorlage VO/2014/336):

- Orientierungshilfen im neuen Wohnumfeld
- Betreuung und Hilfestellung in Alltagsfragen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe

- Vermittlung und Betreuung von Behördenangelegenheiten und ggf. Begleitung zu den Behörden
- Vermittlung von Beratungsangeboten anderer Institutionen und Vereine, insbesondere Vermittlung von migrationsspezifischer Beratung
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Unterstützung der sprachlichen, schulischen und beruflichen Eingliederung sowie der Förderung sozialer Kontakte
- Vermittlung von Freizeitangeboten
- Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Finanzielle Mittel des Kreises stehen für den beantragten Zweck nicht zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja, 3.760,00€

Anlage/n:

Antrag UTS vom 16.09.2014